



TIVOLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN



JAN OLSCHOWSKY
„DIE MANNSCHAFT HAT ES MIR
SEHR EINFACH GEMACHT“



**SCHWARZ-GELBES DUELL
AUF DEM TIVOLI**

Universal
POLYTHEX
the fast extrusion company



LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur Innovationen wie den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle Menschen in Aachen und der Region.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen und unserer Region wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Region genauso erleben können, wie wir heute – bunt, welt-
offen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:
stawag.de/ueber-uns/engagement/



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

die letzten Wochen waren sicher für unsere geliebte Alemannia nicht einfach. Immer wieder gab es Schlagzeilen, Berichte und unzählige Spekulationen, die unsere Vereinsfarben in einem schlechten Licht gezeigt und uns alle nachhaltig bewegt haben. Das ging an keinem spurlos vorbei. Hitzige Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten wurden und werden geführt. Umso wichtiger ist, dass wir alle respektvoll miteinander umgehen. Keiner wünscht sich diese Situation für unseren Verein. Lasst uns konstruktiv, tolerant und vor allem mit Ruhe die nächsten Wochen angehen.

Wir werden keine Entscheidungen aufgrund von Verdächtigungen oder Gerüchten treffen. Dies gebietet allein schon der Respekt. Es ist aber völlig klar und absolut unstrittig, dass wir sehr konsequent durchgreifen werden, wenn sich Dinge bewahrheiten oder als Tatsache herausstellen. Hier stehen wir mit allen Gremien in regem Austausch und sind uns in der Sache sehr oft einig und diskutieren auf Augenhöhe.

Auf und neben dem Platz spüren wir

doch alle, dass es nur gemeinsam geht. Die Mannschaft hat im Sportpark Höhenberg in Köln eine tolle Unterstützung erfahren. Über 5.000 Aachener sind am Freitagabend über die A4 zum Support unserer Jungs in die Domstadt am Rhein gefahren. Leider konnten wir nicht die erhofften Punkte mit in die Kaiserstadt nehmen. Aber gemeinsam haben wir hinter unseren Farben gestanden und die Mannschaft um unseren Trainer Heiner Backhaus lautstark unterstützt. Wir sehen, dass diese Liga eng ist und jeder jeden schlagen kann. Oberstes Ziel ist, dass wir die Klasse halten, um uns nachhaltig in der Dritten Liga zu etablieren.

Ich wünsche unseren Gästen aus Dortmund sowie dem Schiedsrichtergespann ein sportlich faires Spiel und möchte an dieser Stelle bei unserem letzten Heimspiel in der laufenden Session 2024/2025 unsere karnevalistischen Freunde vom Aachener Karnevalsverein und allen Jecken einen schönen und friedlichen Straßenkarneval wünschen!

Euer Andreas Görtges



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,
Emma Gillessen, Lutz van Hasselt,
Leon Peters, Michael Bremen,
Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten.

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
17. Februar 2025

Titelfoto:
Jérôme Gras

Fotos:
Jérôme Gras, Fabian Nelleßen
Meghan Makarowski, Manfred Heyne,
Andreas Steindl, Marcel Haupt,
Stefan Overath, Marcel Decoux, Archiv,
Borussia Dortmund

Layout/Satz:
Designbüro WeltundRaum, Aachen

Druck:
Häuser Druck



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	+49 241 93840404
2. Vorsitzende: Josephina Vonhoegen	+49 171 6558296
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	+49 241 93840103
Kassierer: Hans-Josef Barion	+49 2454 938549
eMail: marketing@alemannia-aachen.de	



NEWS

FREIER TICKETVERKAUF FÜR DRESDEN UND ROSTOCK



3. LIGA

gastiert der FC Hansa Rostock sonntagabends um 19.30 Uhr auf dem Tivoli. Tickets gibt es online und in allen Vorverkaufsstellen.

Seit gestern läuft der freie Verkauf von Tickets für die Heimspiele gegen Dynamo Dresden und Hansa Rostock. Zunächst empfängt die Alemannia die Dresdner am Samstag, den 8. März um 14 Uhr.

Gut eine Woche später

fußballerischer Herausforderungen. Neben vielen neuen Fähigkeiten erhalten die Mädchen ein T-Shirt und eine Trinkflasche. Für Verpflegung, einschließlich Mittagessen und Getränken, ist selbstverständlich gesorgt. Anmeldungen sind bis zum 9. April per E-Mail an tsvfrauenkasse@gmail.com möglich. Der Preis für die Teilnahme am viertägigen Camp beträgt 139 Euro.

Darüber hinaus sucht die Alemannia Frauen- und Mädchenmannschaften Verstärkung und lädt talentierte Spielerinnen ein, sich am 25. April zwischen 13:00 und 15:30 Uhr auf dem ESV-Gelände am Tivoli (Soerser Weg 90) vorzustellen. Gesichtet werden Talente der Jahrgänge 2009 bis 2016. Interessierte können sich bis zum 13. April per E-Mail an tsvfrauenkasse@gmail.com anmelden. Sei dabei und werde Teil der Alemannia-Familie!

Ü63-TISCHFUSSBALLER ERFOLGREICH BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN



Am Wochenende, 31. Januar bis 02. Februar 2025 fanden in Saarbrücken die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Tischfußball statt. In verschiedenen Disziplinen wie Mixed-, Damen- und Herren-Einzel und -Doppel kämpften über 580 qualifizierte Sportlerinnen und Sportler an mehr als 80 Kickertischen um die Titel der Deutschen Meister. Die Alemannia-Spieler der Abteilung Tischfußball, Manfred Görtges und Karl-Heinz Gebhardt, errangen dabei den obersten Platz auf dem Treppchen im Senioren-Doppel Ü63 und sind nun Deutsche Meister 2025. Herzlichen Glückwunsch!

MÄDCHENCAMP UND TALENTSICHTUNG BEI DEN ALEMANNIA-FRAUEN

Die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Oster-Fußballcamp für Mädchen. Vom 22. bis 25. April erwartet die Teilnehmerinnen vier Tage voller Spiel, Spaß und



*„Ihr seid bereit für mehr?
Dann ab zum Tivoli!“*

MÄDCHENCAMP

22.–25. APRIL 2025

Anmeldung: tsvfrauenkasse@gmail.com
bis 09.04.25, 4 Tage für 139 Euro

TALENTSICHTUNG

25. APRIL 2025

13:00 bis 15:30 Uhr





Der Einstieg zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel Tel. 0241 168 9985
hp.appel@appel-solutions.de Mobil 0173 264 6880

apelsolutions.com

■ Vermittlung von Führungskräften für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

The logo for World of Fitness (WoF) features a stylized 'W' in a teal square, a 'O' in a grey square, and an 'F' in an orange square. Below the squares, the words 'WORLD OF FITNESS' are written in a bold, black, sans-serif font.

FIRMENFITNESS

ERLEBE DEINE VORTEILE VON UNSEREM WOF-WELFEEEL-PROGRAMM

EURE BENEFITS:

1. Seid die Nr.1 auf dem Arbeitsmarkt. Baut euch eine Attraktivität durch eine breite Sport- und Wellnesspalette auf und gewinnt junge Talente für euch und haltet erfahrene Profis in eurem Unternehmen.
 2. Körperlich und mental starkes Team. Schafft eine Work-Life Balance. Ein Team, das abseits des Arbeitsplatzes weiß, wie wertvoll Sport sowie Entspannung ist, wird großes im Team bewirken.
 3. Optimiert den Teamspirit und holt das Maximum aus eurem Team heraus.

„Gemeinsam bringen wir mehr Gesundheit und die beste Stimmung in Eure Mitarbeiterkultur und leben mit Euch die Vorteile der Zusammenarbeit nach dem Vorbild des familiären Miteinanders. Wir freuen uns auf Eure Anfragen!“

- Fouad, Leitung Betriebliches Gesundheitsmanagement

IHR SEID BEREIT? WIR AUCH! STARTET JETZT!





JAN OLSCHOWSKY

„DIE MANNSCHAFT HAT ES MIR SEHR EINFACH GEMACHT“

Jan Olschowsky spielt seit dem Winter bei Alemannia Aachen. Er ist vom Bundesligisten Borussia Mönchengladbach auf Leihbasis an den Tivoli gewechselt. Nach einer längeren Verletzungspause hat der Torwart kurz vor Ende des Trainingslagers bei den Schwarz-Gelben unterschrieben. Wie er die ersten Wochen bei der Alemannia erlebt, wie ihn seine ersten Einsätze in der Bundesliga geprägt haben und was er sich in Aachen vornimmt, erzählt der 23-Jährige im Echo-Interview.

Jan, im letzten Spiel habt ihr mit 1:3 bei Viktoria Köln verloren. Dabei habt ihr mit 1:0 geführt, war der Ausgleich kurz vor der Pause spielscheidend für dich?
In gewisser Weise schon. Wir kassieren das Gegentor in einer denkbar ungünstigen Situation. Ein langer Ball von uns landet beim Gegner, wir erobern den zweiten Ball und verlieren ihn direkt wieder. Dann stehen wir falsch, weil wir zu hoch stehen. Da hätten wir cleverer verteidigen müssen, dann wäre nichts mehr abgebrannt in der ersten Halbzeit.

Du hast dich nach dem Tor sehr geärgert...

...ja, ich war gut in der Partie. Und dann schießt der Stürmer den über meine Schulter ins Tor. Mit ein bisschen mehr Glück geht der Ball von meiner Schulter an den Pfosten. Fairerweise muss man aber auch sagen, dass das Unentschieden nach dem Spielverlauf schon verdient gewesen ist.

Nach dem Seitenwechsel war Köln effektiv. Sie erzielen aus zwei Chancen zwei Tore. War das letztlich der Unterschied?

Ja, sie haben das bestraft, was wir angeboten haben. In der ersten Hälfte sind wir über weite Strecken immer wieder gut in unser Pressing gekommen, wodurch wir die Kölner zu langen Bällen gezwungen haben. Wir standen dann natürlich auch sehr hoch. Zur Pause haben wir unser Spiel angepasst. Bei beiden Toren machen wir es in allen Mannschaftsteilen nicht gut, obwohl wir noch die Chancen hatten, den Ball entsprechend zu klären. Wenn man pro Hälfte drei, vier Chancen zulässt, dann dürfen wir uns in der Liga nicht beschweren.

Eine große Chance hast du stark pariert, als der Kölner El Mala auf dich frei zulief. Ähnlich wie im Heimspiel gegen Essen ist dir das gelungen. Ist das 1-gegen-1 deine große Stärke?

Ich versuche in allen Bereichen auf einem Top-Niveau zu sein. Je mehr Kontrolle ich über eine Situation habe, desto stärker werde ich. Ich bin als Torwart natürlich auch dafür da, der Mannschaft in den entscheidenden Momenten zu helfen. Gleichzeitig müssen wir als Team dahin kommen, wieder stabiler zu stehen. In den letzten beiden Spielen haben wir mehr Großchancen zugelassen, als in vielen Spielen zuvor zusammen.

Wie zufrieden bist du mit deinen ersten Wochen bei Alemannia Aachen?

Das ging alles plötzlich ganz schnell. In der Hinrunde kam ich aus einer langen Verletzungspause, was für mich auch neu war. Ich konnte glücklicherweise noch einige Spiele für die U23 von Borussia Mönchengladbach absolvieren. Ohne diese Einsätze wäre es wohl fast unmöglich gewesen, im Winter zu wechseln. Und dann ging es ganz schnell. Innerhalb von nur 24 Stunden nach der Anfrage war ich schon im Trainingslager in Belek. Für mich war es wichtig, zu einem Verein zu wechseln, bei dem ich

auf einem hohen Niveau spielen kann. Für mich ist es neu, dass ich bei einem anderen Club spiele. Ich war noch nie woanders und hatte noch nie ein anderes Trikot an. Aber mir blieb nicht viel Zeit, um darüber nachzudenken. Innerhalb einer Woche nach dem Wechsel ging es schon zum ersten Pflichtspiel und außerdem hat es mir die Mannschaft sehr einfach gemacht. Ich habe mich direkt wohl gefühlt.

In deinem ersten Einsatz gegen Rot-Weiss Essen musstest du allerdings schon zur Pause wegen einer leichten Gehirnerschütterung ausgewechselt werden. Wie hast du das erlebt?

Die Stimmung war großartig, das habe ich beim Warmmachen schon gemerkt. Die erste Hälfte lief bis zum Foul für mich super. Letztlich konnte ich alles aber erst beim Heimspiel gegen Energie Cottbus miterleben. Auch wenn wir da 0:0 gespielt haben, war es dennoch eine starke Leistung gegen den Tabellenführer. In Köln hatten wir jetzt ein gefühltes Heimspiel. Aber natürlich ist jetzt die Vorfreude auf unsere Kulisse in unserem Stadion wieder groß. Die Fans sind super, pushen uns und sind auch nach Niederlagen für uns da.

Es sind deine ersten fünf Einsätze in der 3. Liga. Wie nimmst du die 3. Liga wahr?

Was mir auffällt ist, dass wir in jedem Spiel gewinnen, aber auch verlieren können. Im ersten Spiel gegen Essen waren wir die dominantere Mannschaft, aber wenn wir zur Halbzeit 0:1 zurückgelegt hätten, wäre der Verlauf vielleicht anders gewesen. Wir sehen ja jetzt, wie RWE spielt. In Aue war es genauso für uns. Wir führen lange und kassieren das 1:1 spät, hatten aber auch die Chance, das Spiel zu gewinnen. Gegen Cottbus haben wir kurz vor Ende große Chancen zum Sieg. Selbst gegen die Top-Teams können wir gewinnen. Es sind immer enge Spiele. Natürlich ist die Qualität nicht mit der Bundesliga vergleichbar, aber du hast immer Mannschaften auf dem Platz, die ihr Herz auf dem Platz lassen.

Wie groß ist der Unterschied zur Regionalliga?

Man hat schon manchmal, gerade bei einer U23, das Gefühl, dass du in einer Jugendmannschaft spielst. Wenn du dann vor 200-300 Zuschauern spielst, mit gefühlt 270 Scouts, ist der Unterschied zur 3. Liga schon enorm. Das ist schon was Anderes, wenn du vor so Fans wie in der 3. Liga spielst. Die Stimmung und die Atmosphäre ist eine ganz andere - das macht so viel aus.

War der Schritt zur Alemannia auf Leihbasis im Winter zu wechseln, genau der richtige Zeitpunkt?

Auf jeden Fall. Ursprünglich wollte ich schon im Sommer diesen Schritt gehen. Dann habe ich mich kurz vor Abschluss schwer am Knie verletzt. Im Winter war dann alles offen, ob es klappt. Wir waren auch im Gespräch mit Teams aus der niederländischen zweiten Liga, aber ich wollte in Deutschland

bleiben, Aachen ist in direkter Nähe und außerdem ist die Atmosphäre mit über 25.000 Zuschauern einfach besser - auch für meine Entwicklung. Es fiel mir sehr leicht, mich für Aachen zu entscheiden.

Wie groß ist der Unterschied zu Borussia Mönchengladbach?

Alemannia Aachen ist ein Verein, der aus der Regionalliga West kommt. Dort hat er elf Jahre gespielt. Natürlich hinterlässt das Spuren. Vieles muss wieder aufgebaut werden. Wir müssen die Klasse halten, damit sich der Verein nachhaltig für den Profifußball aufstellen kann. Da gehören natürlich auch bessere Trainingsbedingungen zu. Das Wichtigste ist, dass sich das Team auf die Spiele professionell vorbereiten kann.

Dein Vorbild war in jungen Jahren Marc-André ter Stegen. Hast du ihn mal getroffen?

Ja, tatsächlich nach meinem ersten Heimspiel im Borussia Park haben wir mal gesprochen. Danach hatten wir noch so etwas Kontakt. Aber natürlich habe ich als junger Spieler zu ihm hinauf geschaut. Er hat alle Jugendmannschaften in Gladbach durchlaufen und hat es geschafft, den Sprung in die Bundesliga-Mannschaft zu machen.

Mit Yann Sommer hast du zeitweise bei der Borussia trainiert. Wie ist da der Austausch?

Von ihm habe ich mir am meisten abgeschaut. Wir sind ähnliche Typen, haben eine vergleichbare Größe und spielen einen ähnlichen Spielstil. Die Zeit mit ihm im Training war für mich besonders wertvoll. Mit ihm stehe ich regelmäßig in Kontakt.

Als junger Torwart hast du vier Bundesliga-Spiele, unter anderem gegen Dortmund und Leverkusen machen dürfen. Danach bist du nicht mehr zum Einsatz gekommen. Wie war die Erfahrung für dich? Wer gibt dir Halt?

Das war natürlich eine große Erfahrung für mich. Ich war damals für die U23 vorgesehen, mit dem Plan, ein gutes Regionalliga-Jahr zu spielen. Durch Verletzungen bekam ich die Chance, plötzlich Bundesliga zu spielen. Allerdings hat sich der Verein dann entschieden, mit Jonas Omlin einen neuen Torwart zu verpflichten, nachdem Yann Sommer zu Bayern München gewechselt ist. Hinzu kam etwas Pech in der Rückrunde, als ich eine längere Krankheitsphase hatte. Wo ich erst viel Glück hatte, war es dann das Gegenteil. Solche Höhen und Tiefen gehören aber zum Fußball dazu. Meine Familie hat mir in der Zeit viel Halt gegeben. Ich habe aber weiter an mir gearbeitet, statt viel nachzudenken.

Und jetzt spielst du in der 3. Liga, um anzugreifen...

...absolut. Ich möchte mich erstmal hier etablieren und gute Leistungen zeigen. Mit Alemannia Aachen möchte ich die nächsten Schritte gehen. Ich bin froh, jetzt hier zu sein und dem Verein helfen zu können.

Die putzen wir locker weg

Tank- & Siloreinigung direkt an
der Ausfahrt A4 **Köln-Eifeltor**



TOP TANK CLEANING



HACCP - SQAS - AJA - DVTI - eECD - VDF - Cargill
Zubehör und Ersatzteile | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten | WiFi

Am Eifeltor 4 (Einfahrt 2) | 50997 Köln

Tel.: +49 221 - 36 79 39 - 17 | Fax: +49 221 - 36 79 39 - 15

info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 6.00 – 22.00 Uhr

und auch nach Terminvereinbarung



11 Fragen an...

JAN OLSCHOWSKY

1. Hast du einen Spitznamen?

Ja, Oly.

2. Neben wem sitzt du in der Kabine?

Ich sitze zwischen Julian Schwermann und Leo Putaro.

3. Mit welchen Mitspielern verstehst du dich besonders gut?

Ich verstehe mich mit Danilo Wiebe und Flo Heister sehr gut.

4. Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?

Beten.

5. Welcher war dein bisher schönster Moment im Fußball?

Das war mein erster Heimsieg im Borussia Park.

6. Wer war in deiner Karriere bisher dein bester Gegenspieler?

Florian Wirtz.

7. Welchen Rat würdest du jungen, aufstrebenden Fußballern geben?

Immer mehr tun als die anderen und sich niemals einreden, dass man etwas nicht schaffen kann.

8. Was ist dein Lieblingsgericht?

Rouladen von meinem Papa und alles, was meine Mama kocht. :)

9. Mit welchem Fußballer würdest du gerne mal einen Tag tauschen?

Mit Yann Sommer.

10. Welche Musik hörst du, um dich auf ein Spiel vorzubereiten?

Alles Mögliche und Pretty Woman von Roy Orbison.

11. Welche drei Worte beschreiben dich am besten?

Familie, Glaube und Fußball.



- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Fliegengitter

facebook.com/dito.fenster

instagram.com/ditobauelemente



Spielbericht

ALEMANNIA UNTERLIEGT VIKTORIA KÖLN MIT 1:3

Alemannia Aachen muss sich am Freitagabend Viktoria Köln mit 1:3 geschlagen geben. Nachdem Kevin Goden die Schwarz-Gelben zunächst in Führung bracht (40.), konnten die Kölner noch vor der Pause durch Said El Mala ausgleichen (45.+2). Nach der Pause erhöhten in der zweiten Halbzeit effektive Hausherren durch Lex-Tyger Lobinger (59.) sowie Malek El Mala (83.) zum Endstand.

Vor 8.023 Zuschauern spielte die Alemannia am 24. Spieltag bei Viktoria Köln im Sportpark Höhenberg. Cheftrainer Heiner Backhaus veränderte seine Startelf gegen den Tabellenfünften auf zwei Positionen. Für Daouda Beleme startete Goden, für Gianluca Gaudino war Sasa Strujic wieder von Beginn an auf dem Platz. Dort sahen die über 4.500 mitgereisten Aachener Fans wie der Favorit aus Köln zunächst besser ins Spiel startete. Said El Mala wurde über die linke Seite steil geschickt, Patrick Nkoa war aber da und konnte noch klären (4.). Kurz darauf wurde es wieder gefährlich. Florian Engelhardt kam zum Abschluss, Alemannia-Keeper Jan Olschowsky konnte jedoch abwehren. Den Nachschuss

schoß Said El Mala zwar ein, stand dabei aber im Abseits (9.).

Nach etwa zehn Minuten fand die Alemannia besser ins Spiel und in ihre Pressing-Momente, sodass sich eine ausgeglichene Partie entwickelte. Florian Heister spielte einen Ball auf die linke Bahn, Strujic schlug die Flanke von der Grundlinie ins Zentrum. Dort versuchte es Lukas Scepanik direkt, schoss aber knapp über das Tor (24.). Nur drei Minuten später wurde es aber erneut auf der Gegenseite gefährlich. Nach einem Fehlpass von Anas Bakhat lief Said El Mala alleine auf Olschowsky zu, der Keeper konnte das Eins-gegen-Eins-Duell für sich entscheiden (27.). In der 40. Minute setzte sich Soufiane El-Faouzi gut durch, Bakhat steckte stark durch auf Goden, der den Ball am Torwart vorbeilegte und zur 1:0-Führung einschob. Die Viktoria drängte noch vor der Pause auf den Ausgleich, scheiterte aber zunächst noch an Olschowsky (45.+1). Nur kurz darauf passierte es aber dann doch – die Kölner konnten mit der letzten Aktion der ersten Halbzeit den Ausgleich erzielen. Said El Mala kam über die linke Seite und schloss mit seinem linken Fuß ab. Olschowsky war zwar noch dran, konnte den Einschlag aber nicht mehr

verhindern (45.+2).

Nach dem Seitenwechsel kam die Alemannia eigentlich gut aus der Kabine, die Viktoria konnte aber zunehmend die Spielkontrolle übernehmen. In der 59. Minute nutzte Lobinger das schließlich aus, als er nach einem Zuspiel von der rechten Seite zur 2:1-Führung für die Hausherren einnetzte. In Person von Niklas Castelle versuchten die Schwarz-Gelben schnell den Ausgleich zu erzielen. Alemannias Winter-Neuzugang schoss aber zunächst darüber (64.) und scheiterte dann nach einem Zuspiel von Strujic an Torwart Dudu (69.). Goden hatte die Chance, einen Doppelpack zu erzielen, zielte aber nach einer Hereingabe aus dem Zentrum zu zentral auf Viktorias Keeper (79.). Die Alemannia drängte auf den Ausgleich, wodurch Räume für den Gegner entstanden. So erhöhte der Bruder des ersten Kölner Torschützen schließlich auf 3:1 - Malek El Mala musste nach einer Flanke am zweiten Pfosten nur noch einzunicken (83.). Es blieb beim 1:3 aus Sicht der Alemannia, wobei die Schwarz-Gelben keine schlechte Leistung zeigten, die Kölner sich jedoch noch besser präsentierte und den Sieg durch ihre Effektivität in der zweiten Halbzeit eintüteten.





UND UMS AUTO



ALEMANIA AACHEN

KARLS



BANDE

 premio

DOM

WICHTIG

R



3. LIGA

Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Energie Cottbus	24	14	6	4	48:26	22	48
2.	Dynamo Dresden	24	13	6	5	49:29	20	45
3.	1. FC Saarbrücken	24	11	8	5	34:25	9	41
4.	FC Ingolstadt 04	24	10	9	5	49:36	13	39
5.	FC Viktoria Köln	24	12	3	9	40:32	8	39
6.	Arminia Bielefeld	24	10	7	7	32:26	6	37
7.	SC Verl	24	9	9	6	36:31	5	36
8.	FC Hansa Rostock	24	10	5	9	32:32	0	35
9.	SV Wehen Wiesbaden	24	9	7	8	38:39	-1	34
10.	Borussia Dortmund II	24	9	5	10	38:38	0	32
11.	SV Sandhausen	24	8	7	9	37:38	-1	31
12.	FC Erzgebirge Aue	24	9	4	11	35:41	-6	31
13.	Alemannia Aachen	24	6	12	6	23:27	-4	30
14.	TSV 1860 München	24	8	5	11	35:46	-11	29
15.	VfL Osnabrück	24	7	7	10	34:41	-7	28
16.	Rot-Weiss Essen	24	7	6	11	34:40	-6	27
17.	SV Waldhof Mannheim	24	6	8	10	28:29	-1	26
18.	VfB Stuttgart II	24	6	7	11	30:42	-12	25
19.	Hannover 96 II	24	6	4	14	28:44	-16	22
20.	SpVgg Unterhaching	24	3	9	12	29:47	-18	18

WECON

N E T Z W E R K

DAS SYMPATHISCHE
BUSINESS-NETZWERK
EXKLUSIV AUF ENTSCHEIDEREBENE

www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren

   weconnetzwerk.aachen.dueren



Bereits über
150 Mitglieder in
Aachen & Düren
vertrauen auf unser
Business-Netzwerk
- werde jetzt
Mitglied.



Alemania stürmt, Oche feiert! Karneval und Fußball, dat jehört zesamme! Alaaf!



 Fringsgruppe

 Fringsgruppe

 Fringsgruppe



PREMIUM
PARTNER

 Fringsgruppe

Elektrotechnik + Anlagenbau GmbH



Bewerben Sie sich jetzt.

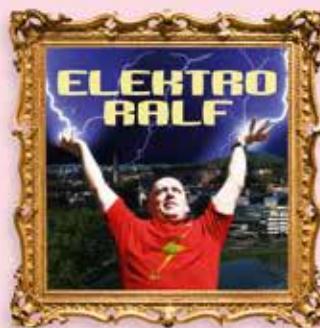
karriere.fringsgruppe.de

Alsdorf | Brüssel | Essen | Köln

DESIGNBÜRO WELT&RAUM



Logoentwicklung
Geschäftspapiere
Websites



Corporate Design
Markenidentität
Fotografie



3-D Körper
Abwicklung und Zuschnitt
Druckdatenerstellung



Fahrzeugbeschriftung
Fassadenbeschriftung
... und Vieles mehr ...

DEINE BEGEISTERUNG FÜR IT IST GENAU SO GROSS WIE FÜR DIE ALEMANNIA?

Werde Teil unseres Teams!

**Bewerben
& bewegen!**

www.regioit.de/jobs



**Forschung
für eine
Welt ohne
Schmerzen**

Werde
Teil unseres
Teams.



Scannen und
Job finden





Nobis
Seit 1858

You'll never work alleng!

Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir in Aachen und Umgebung **Verkäufer*innen auf Voll- und Teilzeitbasis**

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- viele attraktive Zusatzleistungen: Infos unter nobis-printen.de/benefits
- ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Mail: zukunft@nobisprinten.de | Tel: 0241/96 800 318

Whatsapp: 0177/588 49 40 | nobis-printen.de/verkauf

Ab April habt ihr die die Chance, eure Marke/Werbebotschaft bei den Heimspielen von **Alemannia Aachen** für **6 Stunden** perfekt in Szene zu setzen!

Unsere große mobile **LED-Videowand** an der Ecke Krefelder Straße/Albert-Servais-Allee erreicht pro Spiel **24.000-32.000 Fans- echte Emotionen, echte Sichtbarkeit!**

Euer Spot:

8 Sekunden, in einer 40-Sekunden-Schleife

nur 289 Euro netto

(max. 5 Werbepartner)

ODER

Exklusiv für euch:

nur 998 Euro netto

(keine weiteren Werbepartner)

Seid dabei und nutzt diese einzigartige Werbemöglichkeit.

Jetzt Buchen!

✉ info@rubymedia.de

🌐 www.rubymedia.de

Jetzt
Karriere
starten!





BORUSSIA DORTMUND II



ANSCHRIFT: Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund

INTERNET: www.bvb.de

STADION: Stadion Rote Erde (10.000 Plätze)

GRÜNDUNGSDATUM: 19. Dezember 1909

VORSTANDSVORSITZENDER: Dr. Reinhold Lunow

VEREINSFARBEN: Schwarz-Gelb

TRAINER: Jan Zimmermann

Kader

Tor:

Silas Ostrzinski (31), Tiago Estêvão (33), Marcel Lotka (35).

Abwehr:

Baran Moğultay (2), Felix Irorere (4), Ben Hüning (15), Patrick Göbel (17), Filippo Mané (22), David Lelle (27), Niklas Jessen (29), Yannik Lührs (34), Prince Aning (39), Almugera Kabar (42).

Mittelfeld:

Antonio Foti (5), Ayman Azhil (6), Franz Roggow (8), Michael Eberwein (14), Felix Paschke (21), Kjell Wätjen (38), Danylo Krevsun (43).

Sturm:

Paul-Philipp Besong (7), Rodney Elongo-Yombo (10), Julian Hettwer (20), Jordi Paulina (23), Babis Drakas (26), Cole Campbell (37).

Zugänge:

Yannik Lührs (Hannover 96), Antonio Foti (Eintracht Frankfurt), Baran Moğultay (MSV Duisburg), Felix Paschke (Hamburger SV II), David Lelle (Holstein Kiel II), Jordi Paulina (USV Hercules), Niklas Jessen (FC St. Pauli II), Babis Drakas (VfB Stuttgart II), Tony Reitz (Borussia Mönchengladbach II), Ben Hüning (SC Wiedenbrück), Arne Wessels (SpVgg Schonnebeck), Danylo Krevsun (Borussia Dortmund U19).

Abgänge:

Abdoulaye Kamara (FC Portsmouth), Antonios Papadopoulos (FC Lugano), Samuel Bamba (VfL

Bochum), Falko Michel (1. FC Magdeburg), Lion Semic (VfL Osnabrück), Mario Suver (NK Rudes), Bjarne Pudel (Aalborg BK), Dennis Lütke-Frie (SV Werder Bremen II), Marian Kirsch (Preußen Münster), Jonah Husseck (Rot-Weiß Oberhausen), Antonis Aidonis (SG Sonnenhof-Großaspach), Guille Bueno (SV Darmstadt 98), Franz Pfanne (FC Hansa Rostock), Moses Otuali (Eintracht Frankfurt II), Justin Butler (SV Sandhausen), Noah-Gabriel Simic (SpVgg Unterhaching), Leon Klußmann (Sportfreunde Siegen), Leonardo Posadas (Hamburger SV II), Filippo Mané, Silas Ostrzinski (beide Borussia Dortmund), Ted Tattermusch (vereinslos).

Bilanz

17 Spiele – 6 Siege – 5 Unentschieden – 6 Niederlagen

GEGNERCHECK: DAS IST BORUSSIA DORTMUND II

Nach zwei Auswärtspartien in Folge darf unsere Alemannia endlich wieder zu Hause ran und empfängt am heutigen Samstag die U23 von Borussia Dortmund. Wir haben den BVB-Nachwuchs für euch abgecheckt.

Aufatmen nach torloser Pleitenserie – die Form:

Der BVB II ist wieder zurück in der Spur. Nach dem 2:1-Sieg bei Schlusslicht Unterhaching zum Start in 2025 verliefen die folgenden drei Spiele so gar nicht nach Plan und gingen jeweils ohne eigenes Tor verloren. Auf die Niederlagen zu Hause gegen Arminia Bielefeld (0:4) und Hansa Rostock (0:2) sowie auswärts beim VfL Osnabrück (0:1) hatte die Mannschaft von Trainer Jan Zimmermann am letzten Wochenende jedoch die passende Antwort parat: Durch ein knappes 1:0 im Stadion Rote Erde gegen den SV Sandhausen konnten die Dortmunder den Abwärtstrend vorerst stoppen. Dank dem Dreier am späten Samstagnachmittag schob sich der BVB an seinen Gästen aus der Kurpfalz vorbei auf Platz zehn und hat aktuell mit 32 Zählern sechs Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

Bruder von U21-Nationalspieler ins Team gelockt – die Wintertransfers:

Borussia Mönchengladbach wollte ihn unbedingt halten, doch Tony Reitz entschied sich anders. Der Bruder des U21-Nationalspielers und Gladbacher Bundesligaprofis Rocco Reitz wechselte im Winter aus der Regionalliga-Reserve der Fohlenelf in die U23 von Borussia Dortmund. Wie der kicker berichtete, war der Wechsel eigentlich erst im Sommer geplant. Mit dem Sprung zu den Westfalen möchte der 20-jährige Tony seinen nächsten Karriereschritt einleiten und seine Chance im defensiven Mittelfeld des BVB II nutzen. Diese ist mit der Langzeitverletzung von Positionskonkurrent Felix Paschke nicht unbedingt kleiner geworden – allerdings verpasste auch Reitz nach seinem ersten Kurzeinsatz für Dortmund in Osnabrück das jüngste Spiel in Sandhausen mit einer Gehirnerschütterung. Neben dem Mittelfeld-Talent wechselte auch Arne Wessels von Oberligist SpVg Schonnebeck im Winter zum BVB II, wurde allerdings direkt wieder an seinen alten Verein verliehen. Auf der Abgangsseite bei den Dortmundern stehen zudem Justin Butler (SV Sandhausen), Leon Klußmann (Sportfreunde Siegen) und Leonardo Posadas (Hamburger SV II).

rote Karte leitet die Niederlage ein – das Hinspiel:

Ein Spiel, das man nicht verlieren muss – das dachte sich vermutlich der Großteil der 2600 mitgereisten Öcher Fans bei Abpfiff des Hinspiels im Stadion Rote Erde. Mit 0:3 hatten ihre Tivoli-Kicker an diesem Sonntagabend im September in Dortmund den Kürzeren gezogen, obwohl die Partie sich lange offen gestaltete. Nachdem

es mit einem 0:0 in die Pause ging, traf Babis Drakas nach 58 Minuten quasi aus dem Nichts ins rechte, kurze Eck. Die Kaiserstädter waren nach diesem Rückstand zu unaufmerksam, daraus resultierend musste Jan-Luca Rumpf nach einem Fehlpass im Aufbau die Notbremse ziehen und sah die Rote Karte. Der BVB II nutzte seine Überzahl und besiegelte durch Julian Hettwer (79.) und Cole Campbell (83.) den Endstand. Es war ein gebrauchter Tag für unsere Mannschaft – aber jetzt ist Zeit für die Revanche mit unseren Heimfans im Rücken!

Jung, mutig, begehrt – der Spieler im Fokus:

Da Angreifer und Topscorer Julian Hettwer (elf Tore und sechs Vorlagen in 18 Einsätzen) aktuell mit Rückenproblemen ausfällt, lenken wir unseren Fokus hier auf einen nicht minder wichtigen Spieler, der ähnlich begehrt sein dürfte wie das Sturmtalent: Franz Roggow. Der 22-jährige Mittelfeldmann kann in der laufenden Saison die meisten Einsatzminuten im Kader des BVB II aufweisen und verpasste lediglich ein Spiel gelbgesperrt. Mit seinem erlösenden 1:0 gegen Sandhausen brach er in der letzten Woche nicht nur den Torbann seines Teams, sondern betreibt bereits während der ganzen Spielzeit reichlich Werbung in eigener Sache. Übersicht, Zweikampfstärke und die Geilheit auf Erfolg – diese Attribute zeichnen Roggow, der seit Sommer 2023 in Dortmund spielt, aus. Der Vertrag des aus Brandenburg stammenden Sechzers endet im kommenden Juni, es soll etliche Interessenten für eine Verpflichtung geben – darunter ist wohl der 1. FC Köln, der auch an Teamkollege Hettwer dran sein soll...



KEEP COOL

Gemeinsam zum Erfolg!



www.factor.de

Werde
Teil unseres
Teams!



100 ^{JAHRE}
WERTZ

Auf Stahllieferantensuche?
Bei uns springt der Funke über.

Ob **Baustahl**, **Formstahl**, **Edelstahl**, **Qualitätsstahl**, **Blankstahl**, **Werkzeugstahl** oder **NE-Metalle**: Wir bevorraten sämtliche Stahlsorten auf einer Lagerfläche von 8.000 m². In unserem eigenen **Brennschneidbetrieb** können wir eine Vielzahl von Werkstoffen per Autogen-, Plasma- oder Laserschneidverfahren zuschneiden. Das passt!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/55 11 33, stahlhandel@wertz.de



Carolus Media
Clipeus GmbH
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst
Hans-Josef Mertens Elektronik
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG



Thomas Neulen und Bernhard Neulen
Hans-Josef Rick
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße
Schornsteinfeger Patrick Pala



K & P Unternehmensberatung UG
Aachener Rohrreinigungsdiest
Breuer Bedachungen GmbH
Die Kartoffelkäfer
Eventbowling
Flora Mobiler HaarExpress und Salon
Oscar Gronen
Michael Glasmacher
Hardt Bauunternehmung
Katholische Stiftung Marienhospital Aachen

Elektro Rosemeyer
Schreven Immobilien GmbH & Co. KG
Kurth Verpackungen
Energieberater Patrick Pala
GEKE-Service

Dieter Bischhoff
Öcher Entrümpler
Druckerei Afterglow (Lukomski GbR)
W.J. Koolen Bedachungen GmbH

Eva-Maria Kolonko-Hinssen
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Maler C. Jansen
Raschka
Schuhgarten Rosenbaum
Karolina Weber
Dr. Dietrich Stollewerk
Werbegestaltung Wouters GmbH
Wurdack Steuerungsberatung GmbH

Das Wirbelsäulenzentrum am Luisenhospital - In besten Händen bei Rückenschmerzen



25. Februar 2025, 17 Uhr, Luisensäle
Moderation Chefarzt Dr. med. F. Trommer

**Bandscheibenvorfall, Spinalkanalstenose, Facettengelenksarthrose:
Was tun bei akuten und chronischen Rückenschmerzen?**
Referent: Oberarzt Dr. med. B. Carow

Die Osteoporotische Wirbelkörperfraktur: Neue Erkenntnisse
Referent: Oberarzt Dr. med. F. Voigt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Mehr Infos zur Unfallchirurgie und Orthopädie



Das Luisen. Für das Leben. **LUISENHOSPITAL** 



VELASCO

11
ETL

STRU



Der Alemannia-Kader 2024



Heiner Backhaus
Trainer



Ilyas Trenz
Co-Trainer



Hans Spillmann
Torwart-Trainer



Mele Mosqueda
Athletiktrainer



Marcel Johnen
01



Jan Olschowsky
41



Felix Meyer
04



Jan-Luca Rumpf
13



Patrick Nkoa
34



Elias Bördner
23



Leroy Zeller
33



Saša Strujić
05



Florian Heister
19



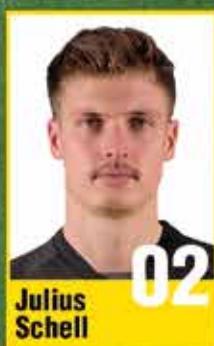
Mika Hanraths
15



Lamar Yarbrough
25



Nils Winter
30



Julius Schell
02



Dr. Iordanis Gissis
Mannschaftsarzt



Omid Sekandy
Mannschaftsarzt



Dr. Alexander Mauckner
Mannschaftsarzt



Mahmoud Delonge
Mannschaftsarzt



Dr. Bennet Carow
Mannschaftsarzt

4/2025

...auf Tour mit:



Eifelgold
REISEN



10
Anas
Bakhat



09
Bentley
Baxter Bahn



49
Mika
Pobric



44
Niklas
Castelle



08
Lukas
Scepanik



11



17
Julian
Schwermann



18
Soufiane
El-Faouzi



36
Faton
Ademi



21
Anton
Heinz



37
Leon
Rashica



14



46
Gianluca
Gaudino



28
Danilo
Wiebe



29
Daouda
Beleme



35
Charlison
Benschop



Michael
Berger



Sven
Vonderhagen



Thomas
Lange



Mohammed
Hadidi



Wera
Bosseler

25

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[capellisport.eu]

02102/4349-0
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



capelli
SPORT



Zahlen sind nur Zahlen.

Bis jemand Zusammenhänge darin sieht.

Wir.

Komplexe Daten werden zu klaren Einblicken.
Dank digitaler Unterstützung und persönlicher Expertise.

In digitalen Zeiten berät man anders



Benefiz-Schwimmen

REKORD BEIM

100,5 BENEFIZSCHWIMMEN

Beeindruckendes Event in der Ulla-Klinger-Halle

Das 100'5 DAS HITRADIO Benefizschwimmen am 28. Januar 2025 war ein voller Erfolg! Mit einem neuen Rekord von 104.256 geschwommenen Bahnen und einer Gesamtsumme von über 24.000 Euro, die durch großzügige Aufstockung von Alemannias Medienpartner 100,5 DAS HITRADIO und der Aachener Bank erreicht wurde, konnte eine beeindruckende Spende für gute Zwecke gesammelt werden.

Zu den Unterstützern gehörten auch unsere Spieler Charlison Benschop und Leandro Putaro, die sich aktiv an der Veranstaltung beteiligten und mit ihren geschwommenen Bahnen einen Beitrag zu diesem großartigen Erfolg leisteten.

Die gesammelten Spenden kommen verschiedenen Projekten zugute, die Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen. Das sind die Spendenempfänger:

- **Hospizstiftung Region Aachen**
Die Stiftung kümmert sich um die medizinische Versorgung und die mitmenschliche Begleitung von schwerkranken Menschen am Lebensende, sowohl zuhause als auch in stationären Einrichtungen.
- **Eingliederungshilfe ASP NRW**
Diese Hilfe unterstützt Menschen mit körperlichen, psychischen oder altersbedingten Einschränkungen im Alltag, etwa durch Schulbegleitung, Freizeitassistenz und Familienhilfe.
- **Aachener Kids auf Schwimmkurs**
In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund und der Stadt Aachen wird dieses Projekt angeboten, um Kindern beim Schwimmenlernen zu helfen und sicherzustellen, dass Kinder diese wichtige Fähigkeit erwerben oder zu verbessern.
- **Bunter Kreis Region Aachen**
Der Verein betreut Familien von schwer und chronisch kranken Kindern und hilft, den Alltag nach einem stationären Aufenthalt zu meistern.
- **McDonald's Kinderhilfe Stiftung - Ronald McDonald Haus Aachen**
Das Ronald McDonald Haus bietet schwerkranken Kindern und deren Familien ein Zuhause auf Zeit in direkter Nähe zur Uniklinik Aachen, um den Heilungsprozess durch die direkte Nähe zur Familie zu unterstützen.

Ein großartiges jährliches Ereignis mit einem großartigen Ergebnis. Danke, danke an alle, die sich beteiligt haben.





***Für Fans und alle die
es noch werden wollen***

Mit der ASEAG bequem zum Tivoli und zurück

Mehr Produktivität und strategische Vorteile durch IT-Outsourcing



Ganz nach dem Motto "Fair gewinnt".
Preis-Leistung - Überragend.
Win-Win? Was denn sonst?

**Interessiert?
Dann nichts
wie ran:**

+49 241 94967 - 0
info@voss.ac



**Der allerbeste Support und Service,
den's gibt, damit's einfach läuft.**

- Aufsetzen des gesamten Systems
- Integration Ihres lokalen Netzwerks
- Anbindung aller Nutzer
- Lizenzmanagement
- Update-Verwaltung aller Anwendungen
- Systemwartung & -management
- Netzwerkadministration und -konfiguration
- Erste-Hilfe-Störungshelfer in Notfällen
- schnelle Reaktionszeit wenn es drauf ankommt
- geschulter Kundenservice mit hoher Expertise



**Viel mehr Schutz und Sicherheit,
damit wirklich nichts gecloud wird,
und Sie beruhigt schlafen können.**

- extrem sicherer Zugang
- Zugriff ausschließlich über VPN
- Schutz vor Viren, Spam, Phishing, ...
- Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- nach höchsten Sicherheitsstandards
- Daten-Sicherheit durch hochwertige Firewall
- Mehrschichtiges Datensicherungs-Konzept
- Serverbetrieb im DATEV-Rechenzentrum
- ISO 27001 zertifiziert

wir sind IT einfach ■



Foto: Detlef Paulsen

EIN PAAR SCHAFELN ERDE BAHNTEN DEN WEG IN DIE ZUKUNFT

Am 17. Mai 2008 erfolgte der symbolische Spatenstich für den neuen Tivoli

Die drei Herren trugen feinen dunklen Zwirn und schwarze Schuhe. Allein die gelben Schutzhelme gaben einen versteckten Hinweis darauf, dass der lautlose Startschuss für ein wegweisendes Projekt gefallen war. Für Alemannia, für den Fußball in der Region, für die Stadt Aachen. Als am 17. Mai 2008 der symbolische erste Spatenstich für Aachens neues Fußballstadion erfolgte, ahnte noch niemand, dass dieses Versprechen auf die Zukunft dauerhaft erst gut 15 Jahre später eingelöst werden sollte

Aber als an jenem Samstagmorgen um 11 Uhr Oberbürgermeister Jürgen Linden, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender, Alemannia-Geschäftsführer Frithjof Kraemer und Generalunternehmer Walter Hellmich die blank polierten Spaten in den Boden neben der Krefelder Straße rammten, war die Zuversicht quasi mit Händen greifbar. „Dieser Spatenstich ist eine wichtige Grundlage, um der Alemannia eine erfolgreiche und wirtschaftlich bessere Zukunft zu geben. Mit dem Stadion wollen wir Alemannia wettbewerbsfähig machen“, sagte Linden. Und Hellmich zielte auf den Nerv der Fans, als er ergänzte: „Wir wollen den Mythos Tivoli weiterleben lassen.“

Ein großes Versprechen, das sich auf viele Jahrzehnte randvoll mit legendären Spielen im alten Stadion bezog. Aber die letzten erfolgreichen Jahre mit Pokalrunden und dem Erstliga-Aufstieg sowie einem Jahr im Oberhaus hatten klar gemacht, dass man wirtschaftlich dauerhaft nur in einem neuen und größeren Stadion mithalten konnte. Die Finanzierung der Bau- und Grundstücks-kosten von 50 Millionen Euro schien gesichert, der Post-Telekom-Sportverein, der Aachener Hockeyclub sowie zwei Kleingartenvereine hatten neue Grundstücke erhalten. Als im Februar 2008 die ersten Bäume gefällt wurden, um das gesamte Areal bereit für die statisch notwendigen Pfahlgründungen zu machen, hatten die Verantwortlichen in der lokalen Politik sowie bei Alemannia alleine noch die Hürde

eines neuen Parkhauses zu nehmen, um die erforderlichen Stellplatzkapazitäten nachzuweisen. Schließlich hatte der SC Paderborn nur wenige Jahre zuvor seinen Stadionneubau nach einem Richterspruch stoppen müssen, da die Parkplätze nicht ausreichten. Insofern knallten am 15. Mai die sprichwörtlichen Sektkorken, als SPD, CDU, Grüne und FDP mit dem Oberbürgermeister verkündeten, dass direkt neben dem Stadion ein Parkhaus mit 1244 Plätzen gebaut werden konnte. Eigentümer war die eigens gegründete Alemannia Aachen Stadion GmbH, die den Komplex auch baute und dann in einem Leasingvertrag in der APAG (Aachener Parkhaus GmbH) einen Betreiber fand. Die APAG war und ist schließlich der größte Parkhausbetreiber Aachens.

Die Presse schrieb nach dem Spatenstich vom „Aufbruch in die Moderne“. Schließlich hatte Linden als der starke Mann anlässlich dieses wichtigen Ereignisses nochmals davon gesprochen, dass „Alemannias wirtschaftliches Korsett nicht“ ausreiche, um mit den etablierten Teams der Bundesliga mithalten zu können. In einer Fan-Abstimmung hatte sich das letztlich verwirklichte Modell mit den Attributen „eng, steil, laut“

durchgesetzt.

Nur Narren könnten sagen, dass Alemannias Maskottchen Al-Aix beim Spatenstich eine Vorahnung hätte haben können. Aber die Plüschtierfigur mit dem grinsenden Käferkopf wandte sich auf Fotos justament in dem Moment ab, als das Trio in den dunklen Anzügen zum ersten Erdaushub ansetzte. Es kam bekanntlich alles anders. Mit dem wirtschaftlichen Niedergang mit zwei Insolvenzen ging der sportliche einher. Bis auf wenige Spiele - zum Beispiel im DFB-Pokal - bekam der neue Tivoli sportlich kaum eine Chance. Erst im elften Jahr der Regionalliga-Zugehörigkeit konnte das Stadion – inzwischen längst in städtischem Besitz und gemanagt von der ASB (Aachener Stadion Beteiligungsgesellschaft) – seine hohe Qualität zeigen. In der Aufstiegs- und der ersten Drittligasaison war der Tivoli mehrfach ausverkauft und setzte so nicht nur finanziell, sondern auch imageträchtig für diese Liga fast einzigartige Maßstäbe. Die jüngsten Partien beispielsweise gegen 1860 München oder auch Rot-Weiss Essen zeigen, dass die Vision vom 17. Mai 2008 doch keine Utopie war. Weitere Spiele, die mutmaßlich ausverkauft sein werden, könnten dies bestätigen.



Foto: Medienhaus Aachen



WETTEN, DASS?! MIT KICKARTZ MACHT DER UMZUG SPASS!



ÜBER UNS

Wir sind spezialisiert
auf maßgeschneiderte
Umzugs- und Transportlösungen.

Unser erfahrenes Team kümmert sich um
Privatumzüge, Firmenumzüge, internationale
Umzüge und Lagerung. Mit moderner Ausstattung
sorgen wir für einen reibungslosen und stressfreien
Umzug. Ihre Zufriedenheit und die hohe Qualität
unserer Dienstleistungen stehen bei uns an erster Stelle.

DIENSTLEISTUNGEN

- ✓ Privatumzüge
- ✓ Firmenumzüge
- ✓ Einlagerungen
- ✓ Möbellift
- ✓ Neumöbellogistik
- ✓ Kleintransporte
- ✓ Küchen- und Möbelmontagen
und mehr...

ANGEBOT ANFORDERN

0241 99730230

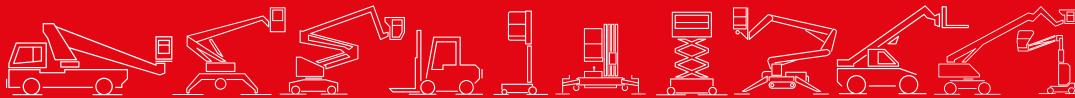
WWW.KICKARTZ-UMZUEGE.DE



KICKARTZ UMZÜGE
SCHLOSS-SCHÖNAU STR. 4
52072 AACHEN



Arbeitsbühnen mietet man beim Profi!



**Wir sind da,
wo Sie uns brauchen!**

Niederlassung Köln
Emil-Hoffmann-Straße 40
50996 Köln
T +49 (0)2236 38467-0
Koeln@mateco.de

Mietstation Aachen
Jülicher Straße 324
52070 Aachen
T +49 (0)241 96000-90
Aachen@mateco.de

www.mateco.de

**Lieblings-
PAUSENBROT**



www.damhus.de

Jetzt online bestellen:
www.grillwurst-shop.de



DAMHUS
Die Meistergriller





SCHLAG UM SCHLAG.

Verbessere Dein Spiel.
Effektiv. Effizient.



Padel
Tennis
Badminton
Milon[©]
FIVE[©]
Geräte
Yoga
Pilates
Cycling
Kurse
Prävention
JAHA[©]
Wellness
Sauna
Solarium
Bistro

Jetzt loslegen:

Mit den Coaches unserer
Tennis-Akademien.



MACH ES FÜR DICH



Eschweilerstr. 168 · Alsdorf
sport-forum-alsdorf.de



SPORT FORUM
ALSDORF

WENN GARTEN, DANN CENTER ...

2:0 FÜR GRÜN & CO

Deko-trends

Für drinnen & draußen

Garten-möbel-paradies

Kräuter

Riesen-Auswahl an Premium-pflanzen

**RESTAURANT
TROPICA**

**IMMER
LECKER!**

Sonntags auch Brunch
9:30 - 13:00
... und à la Carte
12:00 - 15:00

**Die
Nr. 1
in Aachen!**

**Erstes
Aachener
Gartencenter**

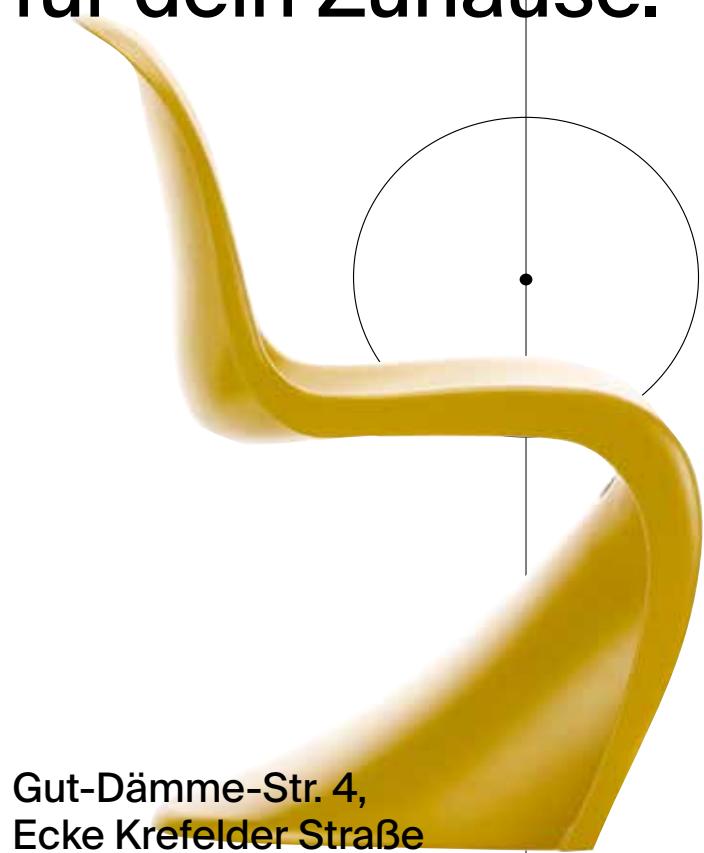
Immer gut. Immer günstig.

Auf der Hüls 140 · Auch sonntags 10-15 Uhr



www.erstes-aachener-gartencenter.de

Triff Topspieler
für dein Zuhause.



**Mathes
Outlet**

*fan for life

Gut-Dämmestr. 4,
Ecke Krefelder Straße

**Obst-
gehölze**

Viele Sorten
und robuste
Pflanzen

**Gemüse-
pflanzen**

Paprika · Tomate
Aubergine und
vieles mehr



SIRENE BELEK HOTEL

ANTALYA



Kempinski Hotel

The Dome

BELEK ANTALYA

NACHWUCHSTEAMS

ZWEITES SPIEL, ZWEITER SIEG

U19

Die U19 von Alemannia Aachen hat auch das zweite Spiel in der Hauptrunde Liga B der DFB-Nachwuchsliga gewonnen. Gegen den 1. FC Saarbrücken setzte sich das Team von Carsten Wissing mit 3:0 durch. „Wir waren die bessere Mannschaft an diesem Tag. Das war eine sehr reife Leistung“, freute sich Wissing. Dabei sah Aachens Leon Rashica nach 29 Minuten bereits die Rote Karte. Das hielt die Alemannia aber nicht davon ab, auch in Unterzahl zu Torchancen zu kommen. Jonas Hoss nutzte eine davon nach einer guten halben Stunde zur 1:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhten Furkan Türkmen und Faton Ademi zum 3:0-Endstand. „Wir wollten den zweiten Sieg nachlegen und gut in die Runde starten. Am Ende gewinnen wir hochverdient. Wenn ich sehe, wie die Mannschaft ihr Herz in die Hand nimmt und alles gibt, dann bin ich heute einfach stolz auf die Truppe.“ Morgen spielt die U19 der Alemannia beim FC Viktoria Köln, der ebenfalls bisher zwei Siege einfahren konnte - jedoch auch ein Spiel mehr auf dem Konto hat. So steht Aachen aktuell auf dem ersten Platz in der Tabelle.

Anstoß gegen den Zweiten ist um 11 Uhr.

AUFTAKT IN KÖLN

U17

Nachdem am vergangenen Wochenende das erste Pflichtspiel des Jahres wetterbedingt ausgefallen ist, startet die U17 von Alemannia Aachen heute in die Hauptrunde Liga B der DFB-Nachwuchsliga. Gegner ist der Nachwuchs des FC Viktoria Köln. „Auch in der Vorbereitung haben wir immer wieder mit den winterlichen Verhältnissen zu kämpfen gehabt. Dazu kamen die üblichen Krankheitswellen. Das war eine durchwachsene Vorbereitung, auch wenn die Jungs alles gegeben haben“, fasste U17-Trainer Dennis Jerusalem die letzten Wochen zusammen. Mit Blick auf den ersten Pflichtspiel-Gegner in diesem Jahr kann Jerusalem auf die Erkenntnisse der Hinrunde blicken: „Wir haben uns 1:1-Unentschieden im Herbst getrennt. Spielerisch ist das eine gute Mannschaft, die aufgrund ihrer Nachwuchsleistungszentrum-Strukturen über andere Möglichkeiten verfügt als wir. Aber wir werden wieder ein Spiel auf Augenhöhe sehen.“

Anstoß zum Auswärtsspiel in Köln ist heute um 11 Uhr.

ERSTES SPIEL IN DORTMUND

U15

Am heutigen Samstag spielt die U15 von Alemannia Aachen beim Nachwuchs von Borussia Dortmund. „Die Jungs sind heiß, dass es wieder losgeht. Das ist ein Highlight-Spiel. Der BVB steht auf Platz eins, wir am anderen Ende der Tabelle, aber genau da liegt unsere Chance“, freut sich Philipp Ferebauer auf den Hinrunden-Abschluss. In der Vorbereitung musste die Alemannia einige Krankheitsfälle hinnehmen. „Die Zeit war nicht so einfach für uns. Jeder Spieler lag mal flach. Aber das lassen wir jetzt hinter uns, ab jetzt zählt die Liga.“ Die Alemannia hat noch keinen Sieg in der laufenden Saison eingefahren, hat aber auch nur fünf Punkte Rückstand auf das rettende Ufer in der C-Junioren-Regionalliga-West. „Wir möchten jetzt mit einem guten Auftritt ins Jahr starten. Wir wollen gegen den BVB über uns hinauswachsen“, gibt Ferebauer die Richtung vor.

Anstoß in Dortmund ist heute um 12 Uhr.

Haupt-Sponsor der Jugend:



NetAachen

Partner der Jugend:

**therapie
zentrum:com**

**capelli
SPORT**

HTB-BAU GMBH

WERTZ

**LVM
VERSICHERUNG**
Bachmann & Küpper GbR

Bitburger Leben mit Bier **0.0**



MINUTEN SPONSOREN

1. Halbzeit		
01		
02		
03		
04	Open Secure	
05		
06		
07		
08		
09		
10		
11	Momm und Huppertz Rechtsanwälte	
12		
13		
14		
15		
16		
17	A.J. Breuer	
18		
19	RWD	
20		
21		
22		
23		
24		
25	25Now GmbH	
26	ENNE	
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42	Reisemobile Peters GmbH	
43	Abiomed	
44		
45		

2. Halbzeit

46	VR Dichtungen GmbH	 DICHTUNGEN
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		

Deine Spielminute op d'r Tivoli - so funktioniert:

Du und deine Spielminute erscheinen auf drei prominenten Flächen der Alemannia: auf der Homepage, auf dieser Seite im TivoliEcho sowie direkt im Stadion bei einem Tor der Alemannia per Durchsage von Robert Moonen - wenn ein Treffer der Alemannia in der Spielminute fällt, die dir gehört.

Mit etwas Glück ist es dein Name, der Name deines Unternehmens oder der deines Fanclubs, der das entscheidende Tor der Alemannia präsentiert. Zum Preis von **€ 250,-** (netto) kann für die letzten 5 Heimspiele eine Spielminute gebucht werden. Der Erwerb von mehreren Minuten ist natürlich auch möglich.

Viel Erfolg bei der Analyse, welche Minute für dich die beste ist und wenn du dich entschieden hast, melde dich per eMail an **marketing@alemannia-aachen.de** zur Abstimmung der gewünschten Minute.

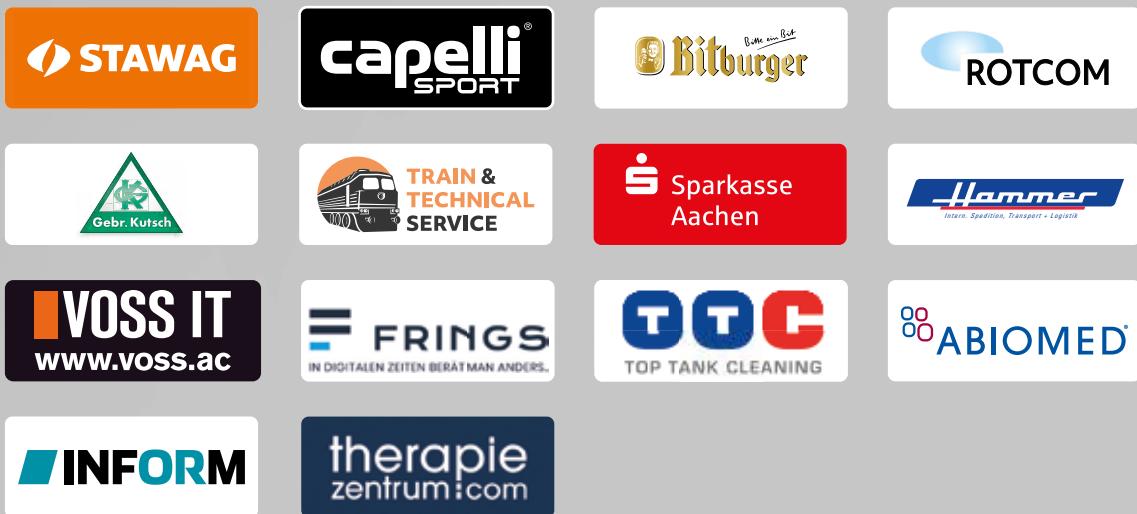
77		
78		
79		
80	Abschleppdienst Peters GmbH	 PETERS MOBILITY
81		
82		
83		
84		
85	Factur	 FACTUR Gemeinsam weiter
86		
87	Momm und Huppertz Rechtsanwälte	 Momm und Huppertz Rechtsanwälte & Notarechtsanwälte
88		
89	Genter GmbH	 GENTER Gesellschaft für Elektrotechnik
90	Genter GmbH	 GENTER Gesellschaft für Elektrotechnik

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER





Sascha Theisen ist Alemann – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Sweet Abstiegskampf

Kurz vor Weihnachten besuchte ich mit meinem guten alten Freund Freddy von de Ficksöck (ein leicht alberner und fiktiver Nachname, der einmal auf einem holländischen Campingplatz geboren wurde) den Brunton Park in Carlisle, wo sie einem Mann namens Jimmy Glass eine ganze Kneipe im Bauch des Stadions gewidmet haben. Engländer haben ihren Fußball zwar an chinesische, amerikanische oder nahöstliche Investoren verkauft, in Sachen Traditionspflege kann man sich aber immer noch eine gute Scheibe von ihnen abschneiden. Würde ich in Aachen die Erik-Meijer-Kneipe besuchen? Würde ich einen Absacker in der Mario-Krohm-Schänke nehmen? Ist der Papst katholisch?

Jimmy Glass jedenfalls ist in Carlisle so etwas wie der „Godfather of Abstiegskampf“. Ihn als Legende zu bezeichnen, bringt nicht annähernd auf den Punkt, was er für die Menschen in Carlisle bedeutet. Dabei spielte er Ende der Neunziger nur genau drei Mal für United. Trotzdem schoss er im entscheidenden Spiel gegen den Abstieg, in der allerletzten Minute des allerletzten Saisonspiels gegen Plymouth den entscheidenden Treffer gegen den Abstieg, als Torwart. Und er tat das genau eine Woche nachdem er im allerletzten Auswärtsspiel der Saison mit einer unfassbaren Parade einen Auswärtspunkt festgehalten hatte, der im Nachhinein im Verbund mit Glass' Tor das Abstiegskampfpendel zugunsten von Carlisle hatte ausschlagen lassen. Mehr geht nicht! An der Stelle von Carlisle stieg der Scarborough FC seinerzeit in Englands fünfte Liga ab. Nur ein paar Wochen später musste sich dieser Verein aus dem englischen Ligabetrieb abmelden und kehrte bis heute nicht zurück – ein Schicksal, von dem nicht wenige in Carlisles Pubs sagen, das es auch ihre „Blues“ ereilt hätte, wäre Jimmy Glass nicht gewesen. „Football bloody hell“ oder wie mir ein United-Fan im Carlisle-Trikot in der „Jimmy-Glass-Pub“ zuflüsterte: „My father was crying like a child after Jimmy scored.“ Abstiegskampf pur.

Abstiegskampf ist so etwas wie der feuchte Traum von Fußball-Masochisten, die es sich in einem Abwehrkampf zwischen unterdrückten Verlustängsten, beklemmenden Flüchen von hinter ihnen liegenden Abstiegen und unbelehrbarer Hoffnung auf das rettende Ufer mal so richtig gemütlich machen. Ich bin einer von ihnen. Eine Nacht mit Scarlett Johansson oder ein bitterkalter Samstagnachmittag mit schonungslosem Existenzkampf – meine Wahl steht. Schließlich habe ich elf lange Jahre von diesen Sechs-Punkte-Spielen geträumt, in denen es im beinharten

Überlebenskampf um alles oder nichts geht, um Drinbleiben oder Absteigen, um Tod oder Gladiolen, um Standhalten oder Untergehen. Fuck – ich liebe diesen Thrill, Mann.

Alemannia befindet sich seit ein paar Tagen trotz einer zumindest sportlich ansprechenden Saison auch im Abstiegskampf. Eigentlich waren sie über die gesamte Saison zu gut dafür, aber nun ist es so. Manchmal hat Abstiegskampf nichts mit gesundem Menschenverstand zu tun. Er kommt und dann packt er Dich. Du kannst ihn annehmen oder eben nicht. „Da bist Du ja endlich“, denken Typen wie ich, auch im Wissen, dass Dir der Abstiegskampf diese Brandblasen in die Seele brennen kann. Es gilt das alte Swingerclub-Motto: „Nichts muss, alles kann.“ Auf der anderen Seite: Was wäre das Leben ohne den Tod? Was der Abstiegskampf, ohne die Möglichkeit ihn zu verlieren? Denn klar: Die drohende Niederlage schwebt über Dir wie ein ganzer Eimer „Fury in the Slaughterhouse“, der sich jeden Moment, in jedem Heim- und in jedem Auswärtsspiel über Dir ergießen kann, so dass Du elf Jahre mit einem Ohrwurm von „This is not the time to wonder“ leben musst. Keine Frage: Abstiegskampf, das ist nichts für Einzelkinder, so brandgefährlich, dass sich nicht mal jemand wie Rex Kramer an ihn herantrauen würde. Aber hey: Abstiegskampf, das ist auch die Zeit für Wunder – not the time to wonder. Für Wunder der Sorte Jimmy Glass, von denen Du länger zehrst als von irgendeinem Meistertitel, der Dir letztlich nur eine Scheibe oder einen Pokal und nicht gleich eine ganze Existenz schenkt. Größeres als Abstiegskampf hat der Fußball Dir nicht zu bieten. Packendes Drama, pure Angst, naive Hoffnung – immer wieder die Hoffnung. In den Jahren der Regionalliga war es die Hoffnung auf Abstiegskampf in der dritten Liga, die mich am Leben hielt – die Hoffnung auf Momente, in denen ein völlig enthemmter Heiner im Nieselregen nach dem Spiel noch einmal die „Kloppo-Bumps“ vor der Tribüne auspackt, auf Momente, in dem die Angst vor einer Niederlage so groß ist, dass sie die Sehnsucht nach einem Sieg locker in den Schatten stellt und der Sieg Dich am Ende dann doch noch so toben lässt, dass es Dich zerreißt oder auf Momente, in denen sich der Schulterschluss von Fans und Spielern so eng anfühlt, dass Du das Gefühl hast, selbst auf dem Platz zu stehen. Frenetisch gefeierte Grätschen, mit purem Willen erzielte Tore und gefeierte Last-Minute-Tore im Nieselregen. Sweet sweet Abstiegskampf. Man sollte eine Kneipe nach Dir benennen.





Aber eins, aber eins, ...

Weil Sport uns alle verbindet,

engagieren wir uns ganz besonders in diesem Bereich. Ob Einzeldisziplin oder Mannschaft, ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit und ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

www.sparkasse-aachen.de



EXKLUSIV
PARTNER

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

Bitte ANSTOSSEN

Bitte ein Bit



Offizieller Exklusivpartner